

BEKANNTMACHUNG

zur 5. Sitzung des Umweltausschusses
am Montag, 02.10.2023, 18:30 Uhr
im Großen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Musterstadt

Tagesordnung

Top ÖFFENTLICHER TEIL

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 31.07.2023
2. Bau eines Löschwasserbehälters im Bereich Gewerbegebiet Meinhausen (Porschestra.) vor dem Neubau des Hochregallager der Firma Stark
Bau eines Löschwasserbehälters im Bereich Gewerbegebiet „Holzgarten“
Bau eines Löschwasserbehälters im Bereich Gewerbegebiet „Steinberg“
3. Kanalreparaturen in offener Bauweise
4. Anträge/Anfragen
5. Mitteilungen

Musterstadt, 14.09.2023

Der Bürgermeister

ÖFFENTLICHE NIEDERSCHRIFT

der 5. Sitzung des Umweltausschusses
am Montag, 02.10.2023, 18:30 Uhr bis 19:00 Uhr
im Großen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Musterstadt

Anwesenheiten

Vorsitz:

Elisabeth Hempel (GRÜNE)

Anwesend:

Claudius Petersen (SPD)
Dr. Ralf Albers (SPD)
Ralph Albersmann (SPD)
Tobias App (CDU)
Adam Baumann (CDU)
Otto Kemper (SPD)
Hanna Nörenberg (GRÜNE)
Hermann Pentalski (GRÜNE)
Dr. Reiner Zufall (GRÜNE)
Anton Zumbansen (CDU)
Michail Gorbačëv (SPD)
Hans-Ullrich Kötter (FDP)
Lieschen Müller (CDU)
Manfred Müller (CDU)
Erika Mustermann (SPD)
Renate Mustermann (CDU)

Entschuldigt fehlten:

Von der Verwaltung waren anwesend:

Franz Meier (Schriftführer)

Gäste:

Tagesordnung

Top	ÖFFENTLICHER TEIL	Nummer
1.	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 31.07.2023	
2.	Bau eines Löschwasserbehälters im Bereich Gewerbegebiet Meinhausen (Porschestr.) vor dem Neubau des Hochregallager der Firma Stark Bau eines Löschwasserbehälters im Bereich Gewerbegebiet „Holzgarten“ Bau eines Löschwasserbehälters im Bereich Gewerbegebiet „Steinberg“	VL-23/2023
3.	Kanalreparaturen in offener Bauweise	VL-22/2023
4.	Anträge/Anfragen	
5.	Mitteilungen	

Sitzungsverlauf

Ausschussvorsitzende Elisabeth Hempel eröffnet die Sitzung des Umweltausschusses um 18:30 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und der Ausschuss beschlussfähig ist.

ÖFFENTLICHER TEIL

TOP Thema **Vorlagen Nr.**

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 31.07.2023

Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Einzelne Stellungnahmen wurden nicht vorgetragen.

2. Bau eines Löschwasserbehälters im Bereich Gewerbegebiet VL-23/2023

**Meinhausen (Porschestr.) vor
dem Neubau des Hochregallager der Firma Stark
Bau eines Löschwasserbehälters im Bereich Gewerbegebiet
„Holzgarten“
Bau eines Löschwasserbehälters im Bereich Gewerbegebiet
„Steinberg“**

Video bietet eine leistungsstarke Möglichkeit zur Unterstützung Ihres Standpunkts. Wenn Sie auf "Onlinevideo" klicken, können Sie den Einbettungscode für das Video einfügen, das hinzugefügt werden soll. Sie können auch ein Stichwort eingeben, um online nach dem Videoclip zu suchen, der optimal zu Ihrem Dokument passt.

Damit Ihr Dokument ein professionelles Aussehen erhält, stellt Word einander ergänzende Designs für Kopfzeile, Fußzeile, Deckblatt und Textfelder zur Verfügung. Beispielsweise können Sie ein passendes Deckblatt mit Kopfzeile und Randleiste hinzufügen. Klicken Sie auf "Einfügen", und wählen Sie dann die gewünschten Elemente aus den verschiedenen Katalogen aus.

Designs und Formatvorlagen helfen auch dabei, die Elemente Ihres Dokuments aufeinander abzustimmen. Wenn Sie auf "Design" klicken und ein neues Design auswählen, ändern sich die Grafiken, Diagramme und SmartArt-Grafiken so, dass sie dem neuen Design entsprechen. Wenn Sie Formatvorlagen anwenden, ändern sich die Überschriften passend zum neuen Design.

Beschlussempfehlung für den Haupt- und Finanzausschuss:

Dem Bau eines Löschwasserbehälters im Bereich des Gewerbegebietes Holzhausen (Porschestr.) vor dem Neubau des Hochregallagers der Firma Stark wird zugestimmt.

Der Übertragung der erforderlichen Mittel i.H.v. 100.000 € wird zugestimmt.

Beratungsergebnis:

einstimmig

Beschlussempfehlung für den Haupt- und Finanzausschuss:

Dem geplanten Bau eines Löschwasserbehälters im Bereich des Gewerbegebietes „Holzgarten“ wird zugestimmt.

Beratungsergebnis:

einstimmig

Beschlussempfehlung für den Haupt- und Finanzausschuss:

Dem geplanten Bau eines Löschwasserbehälters im Bereich des Gewerbegebietes „Steinberg“ wird zugestimmt.

Beratungsergebnis:

einstimmig

3. Kanalreparaturen in offener Bauweise

VL-22/2023

Video bietet eine leistungsstarke Möglichkeit zur Unterstützung Ihres Standpunkts. Wenn Sie auf "Onlinevideo" klicken, können Sie den Einbettungscode für das Video einfügen, das hinzugefügt werden soll. Sie können auch ein Stichwort eingeben, um online nach dem Videoclip zu suchen, der optimal zu Ihrem Dokument passt.

Damit Ihr Dokument ein professionelles Aussehen erhält, stellt Word einander ergänzende Designs für Kopfzeile, Fußzeile, Deckblatt und Textfelder zur Verfügung. Beispielsweise können Sie ein passendes Deckblatt mit Kopfzeile und Randleiste hinzufügen. Klicken Sie auf "Einfügen", und wählen Sie dann die gewünschten Elemente aus den verschiedenen Katalogen aus.

Designs und Formatvorlagen helfen auch dabei, die Elemente Ihres Dokuments aufeinander abzustimmen. Wenn Sie auf "Design" klicken und ein neues Design auswählen, ändern sich die Grafiken, Diagramme und SmartArt-Grafiken so, dass sie dem neuen Design entsprechen. Wenn Sie Formatvorlagen anwenden, ändern sich die Überschriften passend zum neuen Design.

Beschlussempfehlung für den Bauausschuss:

Der Durchführung der erforderlichen Maßnahme wird, unter der Voraussetzung dass die benötigten Haushaltsmittel bereitgestellt werden, zugestimmt.

Beratungsergebnis:

einstimmig

4. Anträge/Anfragen

Video bietet eine leistungsstarke Möglichkeit zur Unterstützung Ihres Standpunkts. Wenn Sie auf "Onlinevideo" klicken, können Sie den Einbettungscode für das Video einfügen, das hinzugefügt werden soll. Sie können auch ein Stichwort eingeben, um online nach dem Videoclip zu suchen, der optimal zu Ihrem Dokument passt.

Damit Ihr Dokument ein professionelles Aussehen erhält, stellt Word einander ergänzende Designs für Kopfzeile, Fußzeile, Deckblatt und Textfelder zur Verfügung. Beispielsweise können Sie ein passendes Deckblatt mit Kopfzeile und Randleiste hinzufügen. Klicken Sie auf "Einfügen", und wählen Sie dann die gewünschten Elemente aus den verschiedenen Katalogen aus.

Designs und Formatvorlagen helfen auch dabei, die Elemente Ihres Dokuments aufeinander abzustimmen. Wenn Sie auf "Design" klicken und ein neues Design auswählen, ändern sich die Grafiken, Diagramme und SmartArt-Grafiken so, dass sie dem neuen Design entsprechen. Wenn Sie Formatvorlagen anwenden, ändern sich die Überschriften passend zum neuen Design.

5. Mitteilungen

Video bietet eine leistungsstarke Möglichkeit zur Unterstützung Ihres Standpunkts. Wenn Sie auf "Onlinevideo" klicken, können Sie den Einbettungscode für das Video einfügen, das hinzugefügt werden soll. Sie können auch ein Stichwort eingeben, um online nach dem Videoclip zu suchen, der optimal zu Ihrem Dokument passt.

Damit Ihr Dokument ein professionelles Aussehen erhält, stellt Word einander ergänzende Designs für Kopfzeile, Fußzeile, Deckblatt und Textfelder zur Verfügung. Beispielsweise können Sie ein passendes Deckblatt mit Kopfzeile und Randleiste hinzufügen. Klicken Sie auf "Einfügen", und wählen Sie dann die gewünschten Elemente aus den verschiedenen Katalogen aus.

Designs und Formatvorlagen helfen auch dabei, die Elemente Ihres Dokuments aufeinander abzustimmen. Wenn Sie auf "Design" klicken und ein neues Design auswählen, ändern sich die Grafiken, Diagramme und SmartArt-Grafiken so, dass sie dem neuen Design entsprechen. Wenn Sie Formatvorlagen anwenden, ändern sich die Überschriften passend zum neuen Design.

Sparen Sie Zeit in Word dank neuer Schaltflächen, die angezeigt werden, wo Sie sie benötigen. Zum Ändern der Weise, in der sich ein Bild in Ihr Dokument einfügt, klicken Sie auf das Bild. Dann wird eine Schaltfläche für Layoutoptionen neben dem Bild angezeigt. Beim Arbeiten an einer Tabelle klicken Sie an die Position, an der Sie eine Zeile oder Spalte hinzufügen möchten, und klicken Sie dann auf das Pluszeichen.

Ausschussvorsitzende Elisabeth Hempel schließt die öffentliche Sitzung des Umweltausschusses um 19:00 Uhr und bedankt sich bei den Zuschauern für Ihre Teilnahme.

Musterstadt, 10.10.2023

Elisabeth Hempel

Franz Meier

Ausschussvorsitzende

Schriftführer

Beschlussvorlage

Kennung:	öffentlich
Vorlagennummer:	VL-23/2023
Fachbereich:	Fachbereich I
Federführendes Amt:	Hauptamt
Datum:	05.09.2023

Beratungsfolge

Gremium	Termin	Beratungsaktion
Bauausschuss	20.09.2023	vorberatend
Umweltausschuss	02.10.2023	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	09.10.2023	vorberatend
Rat der Stadt Musterstadt	11.10.2023	beschließend

Betreff:

Bau eines Löschwasserbehälters im Bereich Gewerbegebiet Meinhausen (Porschestra.) vor dem Neubau des Hochregallagers der Firma Stark

Bau eines Löschwasserbehälters im Bereich Gewerbegebiet „Holzgarten“

Bau eines Löschwasserbehälters im Bereich Gewerbegebiet „Steinberg“

Beschlussvorschlag:

Teilbeschluss 1

Dem Bau eines Löschwasserbehälters im Bereich des Gewerbegebietes Holzhausen (Porschestra.) vor dem Neubau des Hochregallagers der Firma Stark wird zugestimmt.

Der Übertragung der erforderlichen Mittel i.H.v. 100.000 € wird zugestimmt.

Teilbeschluss 2

Dem geplanten Bau eines Löschwasserbehälters im Bereich des Gewerbegebietes „Holzgarten“ wird zugestimmt.

Teilbeschluss 3

Dem geplanten Bau eines Löschwasserbehälters im Bereich des Gewerbegebietes „Steinberg“ wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

Ca. 100.000 €.

Sachdarstellung:

Bei der Erstellung der Löschwasserbedarfsanalyse für das Stadtgebiet der Musterstadt wurden mehrere Defizite in der Löschwasserversorgung aufgezeigt.

Gemäß § 1 Abs. 2 des Feuerschutzhilfleistungsgesetz Nordrhein-Westfalen (FSHG NRW) haben die Gemeinden Maßnahmen zur Verhütung von Bränden zu treffen. Sie stellen eine den örtlichen Verhältnissen angemessene Löschwasserversorgung sicher.

Ferner weist § 44 Abs.3 der Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) darauf hin, dass zur Brandbekämpfung eine ausreichende Wassermenge zur Verfügung stehen muss.

Abweichungen können für Einzelgehöfte in der freien Feldflur zugelassen werden.

Der Löschwasserbedarf wird nach dem Arbeitsblatt W 405 des Deutschen Vereins des Gas und Wasserfaches e.V. (DVGW) ermittelt.

Dabei wird für Gewerbe- bzw. Industriegebiete ein Löschwasserbedarf von 192 m³/h gefordert, in der Regel soll das Löschwasser für eine Löszeit von 2 Stunden zur Verfügung stehen. Somit ergibt sich ein Gesamtbedarf von 384 m³ (2 Std. x 192 m³ = 384 m³) In diese 384 m³ Löschwasser

ist die Löschwassermenge einzurechnen, die der Wasserversorger über sein Wasserrohrnetz zu liefern vermag. Eine entsprechende Messung der Stadtwerke Bad Salzuflen im Februar 2010 ergab für das o.g. Gewerbegebiet in Meinhausen, dass aus dem dortigen Leitungsnetz ca. 92 m³/h an Löschwasser entnommen werden können.

Somit ergibt sich eine Gesamtlöschwasserlieferung aus dem Rohrnetz des Wasserversorgers von 184 m³ (2 Std. x 92 m³ = 184 m³). Dies stellt ein Defizit an bereitzustellendem Löschwasser von 200 m³ dar (384 m³ - 184 m³ = 200 m³).

Die tatsächlichen Löschwassermengen in den o.g. Gewerbegebieten Holzgarten und Steinberg sind bis auf einige m³ identisch, so dass die Fehlmenge an Löschwasser in diesen Gebieten ebenfalls nahezu ca. 200 m³ entspricht.

Die gesetzlich geforderte Löschwasserversorgung in den o.g. Gewerbegebieten muss somit als nicht gesichert angesehen werden. Aus diesem Grund sind unterirdische Löschwasserbehälter mit einem Fassungsvermögen von je ca. 200 m³ in den Bereichen der Gewerbegebiete Meinhausen (Porschestr.), Im Holzgarten sowie Steinberg zu errichten. In den vergangenen Jahren waren hierfür jeweils 100.000 € in den Haushaltsplan eingestellt. Aufgrund von Problemen bei der Suche nach geeigneten Standorten und anschließenden Verhandlungen mit privaten Grundstückseigentümern kam es immer wieder zu Verzögerungen, Baumaßnahmen konnten bisher nicht durchgeführt werden. Derzeit sind die Mittel bei den Aufträgen in 2014 bereitgestellt.

Nach Fertigstellung des Hochregallagers der Firma Stark konnte für diesen Bereich ein geeigneter Standort gefunden werden. Die Lage des unterirdischen Löschwasserbehälters ist auf dem Gelände der Firma Stark im Bereich der Werkstr. / Porschestr. vorgesehen. Der FD 66 konnte in Abstimmung mit der Firma Stark die genaue Lage festlegen und einen Löschwasserbehälter planen.

Die Kosten dieser Maßnahme betragen rd. 100.000 €. Die Mittel stehen im Haushaltsplan 2024 bereit. Es ist aber eine Übertragung der Mittel erforderlich.

Da schon jetzt abzusehen ist, dass für den Bereich des Gewerbegebietes Holzgarten im Jahr 2025 ein geeigneter Standort gefunden werden kann, wurde eine Ermächtigungsübertragung der hierfür ursprünglich in 2025 eingeplanten Mittel nach 2026 beantragt. Damit könnte der FD 66 dieses Jahr auch für diesen Bereich mit der Planung und ggfs. Ausschreibung beginnen. Das Defizit der Löschwasserversorgung in diesem Bereich konnte in der Vergangenheit aus dem Mühlengraben der Öse gedeckt werden. Nach dem Abbruch des Stauwehres im Bereich des Umweltzentrums Heerser Mühle führt der Mühlengraben jedoch kein Wasser mehr, so dass auch hier Handlungsbedarf besteht. Für den Bereich des Gewerbegebietes Steinberg sind die Planung und Errichtung eines Löschwasserbehälters für das Jahr 2027 vorgesehen. Haushaltsmittel hierfür sind in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt.

Der Bürgermeister

Anlage(n):

- keine

Beschlussvorlage

Kennung:	öffentlich
Vorlagennummer:	VL-22/2023
Fachbereich:	Fachbereich III
Federführendes Amt:	Bauverwaltungsamt
Datum:	05.09.2023

Beratungsfolge

Gremium	Termin	Beratungsaktion
Umweltausschuss	02.10.2023	vorberatend
Bauausschuss	15.11.2023	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	11.12.2023	vorberatend
Rat der Stadt Musterstadt	13.12.2023	beschließend

Betreff:

Kanalreparaturen in offener Bauweise

Beschlussvorschlag:

Der Durchführung der erforderlichen Maßnahme wird, unter der Voraussetzung dass die benötigten Haushaltsmittel bereitgestellt werden, zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

Es soll ein Hausmeistervertrag für zwei Jahre öffentlich ausgeschrieben werden.

In den Jahren 2025 und 2026 sollen insgesamt ca. 80 Einzelschäden saniert werden. Je Reparaturstelle werden durchschnittlich 2.500,- € (brutto) angesetzt. Hieraus ergibt sich eine Gesamtbruttosumme von ca. 200.000,- € für zwei Jahre.

Haushaltsmittel sind unter Produkt 011 200 100 200 / KU 5221200 (Kanalunterhaltung) angemeldet worden.

Sachdarstellung:

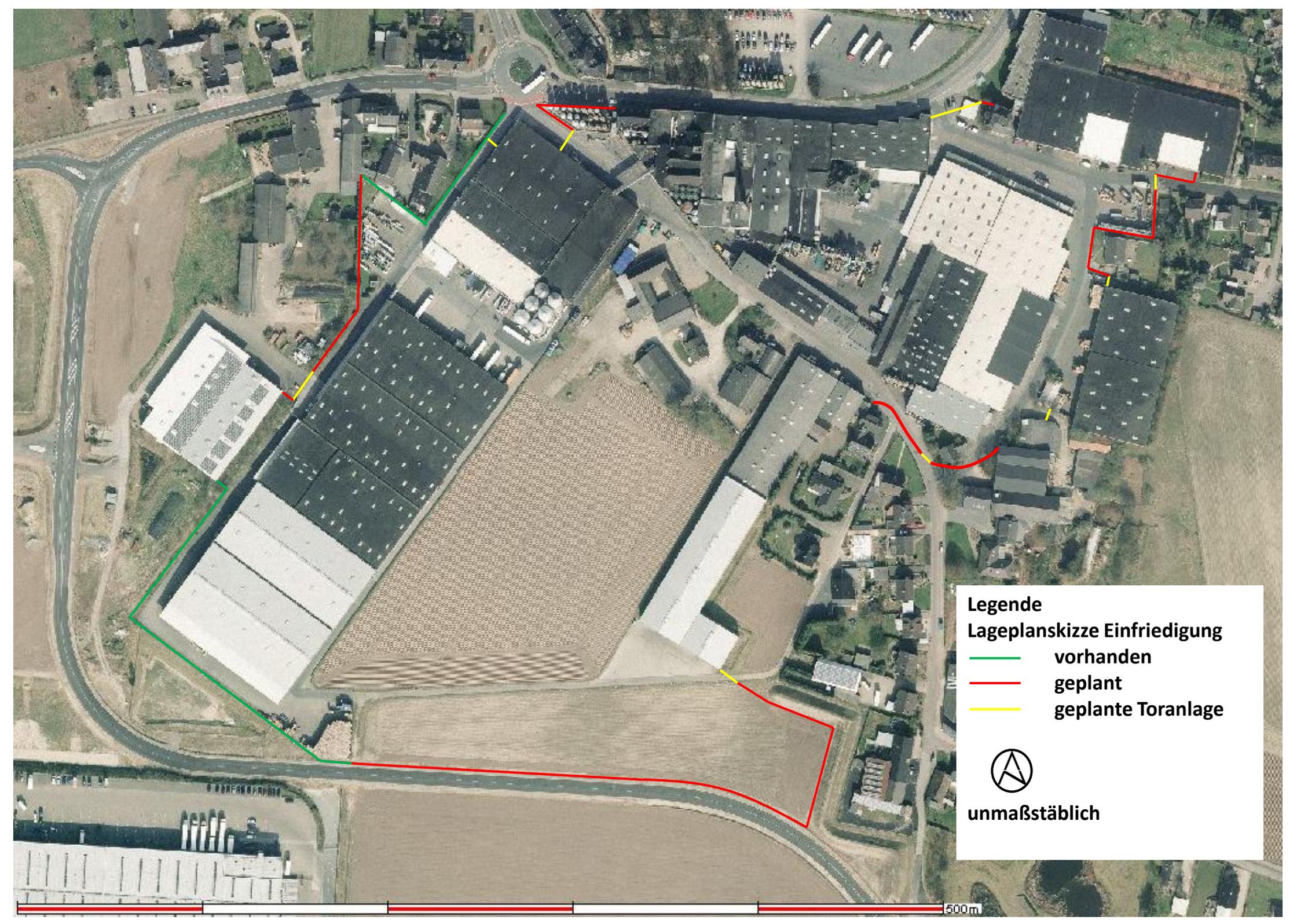
Bei der Reparatur von Kanaleinzelschäden in offener Bauweise handelt es sich um Schäden die im Rahmen der Zweitbefahrung (Kanal TV – Untersuchungen nach SÜVKan) des städtischen Kanalnetzes festgestellt wurden.

Eine Reparatur in geschlossener Bauweise ist in diesen Fällen nicht möglich, da es sich meist um größere Scherbenbildungen, Muffenversätze, Längsrisse und Versackungen handelt, die Kanalrückstau (Verstopfungen), Fahrbahneinbrüche durch Ausspülungen (Hohlräume) oder den punktuellen Einsturz des Kanals zur Folge haben. Eine Reparatur dieser Schäden ist auch vor dem Hintergrund der Dichtheit des städt. Kanalnetzes z.B. gegen Fremdwassereintrag oder ausdringendes Schmutzwasser unumgänglich.

Der Bürgermeister

Anlage(n):

1. Lageplan Zaunanlage gesamt
2. Planungsentwurf



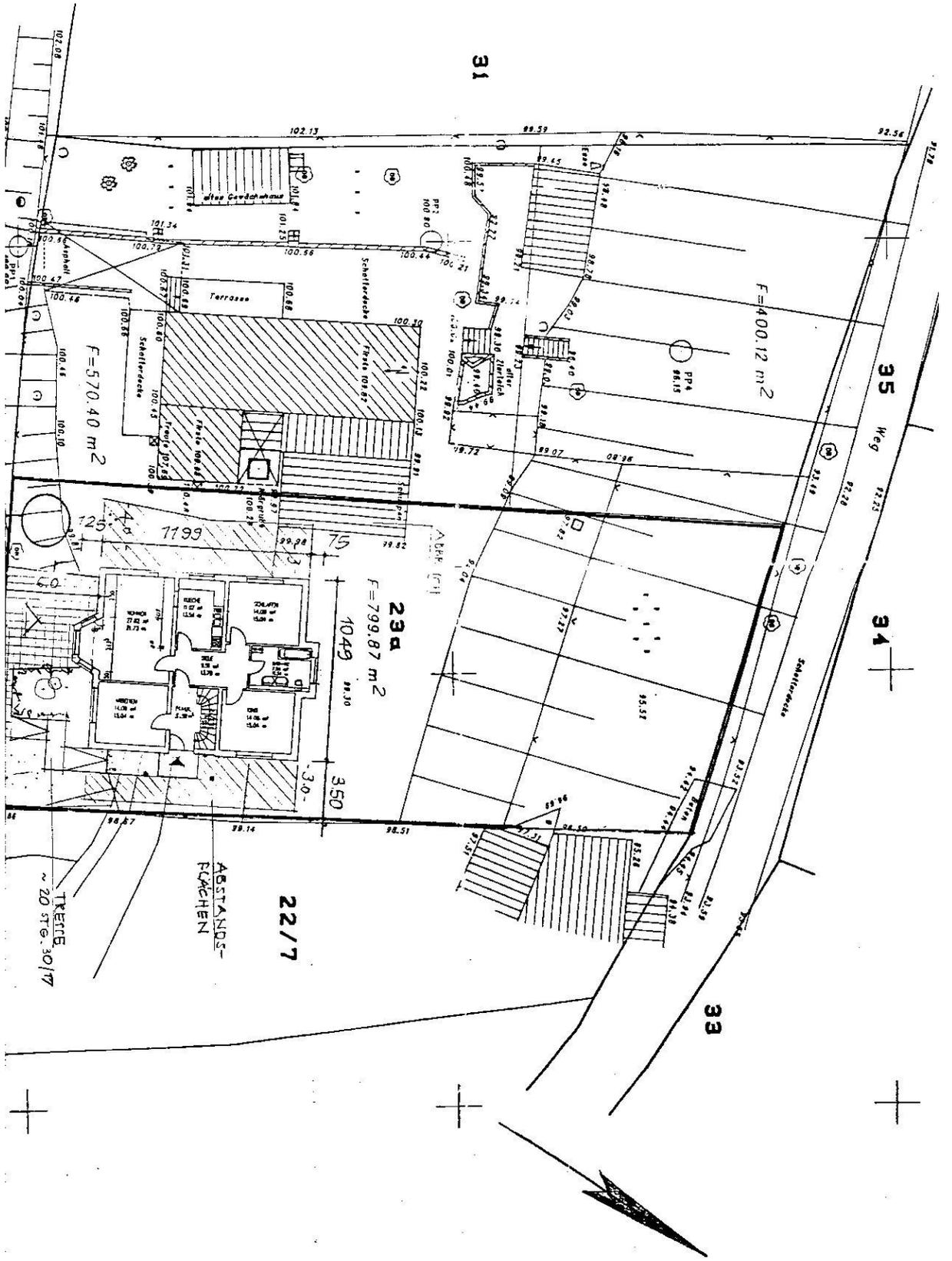
Legende

Lageplanskizze Einfriedigung

- vorhanden
- geplant
- geplante Toranlage


unmaßstäblich

500m



31

35

34

33

$F = 400.12 \text{ m}^2$

$F = 570.40 \text{ m}^2$

23a
 $F = 799.87 \text{ m}^2$

22/7

ABSTANDS-
RÄUMEN

TKETTE
 $\sim 20 \text{ Ste. } 30/17$

Weg 22/23

Weg 34

Weg 33

